Stadtrat Hansestadt Gardelegen 15.06.2021

Ku

Niederschrift 13. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 19.04.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus Letzlingen, Alte Poststraße 3, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:
Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Oliver Stegert
Herr Sieghard Dutz
Frau Stefanie Ahlfeld
Herr Klaus Fehse
Herr Andreas Finger
Herr Kai Stefan Fromm
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Frau Monique Grothe
Herr Florian Henke
Frau Sandra Hietel
Herr Andreas Höppner
Herr Berthold Jacobs
Herr Siegfried Jordan
Herr Sebastian Koch
Herr Georg Krutzfeld
Herr Dirk Kuke
Herr Daniel Läsecke
Frau Petra Müller
Herr Patrick Rasch
Frau Anja Rohrdiek
Herr Ulrich Scheffler
Frau Sandra Sobainski
Herr Norbert Tendler
Herr Jakob Wernike
Herr Gustav Wienecke
Herr Justin Wießel
Frau Viola Winkelmann
Ortsbürgermeister:
Herr Harald Rolletschek
Verwaltung:
Herr Bucklitsch, MA Technik
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen
Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung
Herr Rasch, SWL + MA Brandschutz
Herr Wiesel, FBL Baudienstleistungen
Frau Winkelmann, SGL Stadtmarketing
Gäste:
Herr Schulze, Referent Leader, Min. f. Finanzen
Herr Ziche, Landrat, Altmarkkreis Salzwedel
Frau Stefanis, Leiterin, „ift“ Potsdam
Presse:
Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme

Frau Tschakyrow, Redaktion Altmark-Zeitung bis Ende öff. Teil/ 20:43 Uhr

Abwesend:

Herr Thorsten Bombach	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Reinhard Hapke	entschuldigt
Herr Gunnar Itagaki	unentschuldigt
Herr Fabian Prochorowsky	entschuldigt
Herr Frank Roßband	entschuldigt
Herr Peter Wiechmann	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2021
4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
6 Absichtserklärung zur Schaffung einer gemeinsam Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel in der EU-Förderperiode 2021-2027
Vorlage: 153/13/21
7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: 155/13/21
8 Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept)
Vorlage: 154/13/21
9 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 156/13/21
10 Neuzuordnung der Einteilung der Trauerhallen nach Kategorien in Vorbereitung der Kalkulation der Nutzungsgebühren ab dem Jahr 2022
Vorlage: 157/13/21
11 Ländlicher Wegebau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 158/13/21
12 Satzung - Ergänzungssatzung Dannefeld "Alter Hof"
Vorlage: 159/13/21
13 Erstellung eines Leerstands-, Baulücken- und Baugrundstückskatasters
Vorlage: A/7/13/21
14 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des Sonderprogramms des Bundes "Stadt und Land" Fördermittel beantragt werden können, um den Alltagsradverkehr in unserer Einheitsgemeinde sicherer zu gestalten. ...
Vorlage: A/8/13/21
15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Bombach, O. Grothe, Hapke, Itagaki. Prochorowsky, Roßband und Wiechmann fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 29 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass der Kinder- und Jugendbeirat Einladungen zu den Sitzungen der Ausschüsse, des Stadtrates und der Ortschaftsräte erhalten würde und das Vertreter bei Bedarf an diesen Sitzungen teilnehmen können.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12, das ist die Beschlussvorlage 153/13/21 – Absichtserklärung zur Schaffung einer gemeinsamen Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel ... - vorzuziehen und im Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln. Zu diesem Tagesordnungspunkt seien als Gäste der Landrat, Herr Ziche und der zuständige Referent im Ministerium der Finanzen, Herr Schulze, eingeladen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich dementsprechend ändern.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2021

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 12. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2021 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 12. Sitzung des Stadtrates am 08.03.2021.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

In Abstimmung mit allen Stadtratsfraktionen und den beiden fraktionslosen Stadtratsmitgliedern habe man eine Protestnote - die beabsichtigte Änderung des Infektionsschutzgesetzes betreffend - an die altmärkischen Abgeordneten des Bundestages verfasst. Diese sei auch in Kopie an die sachsen-anhaltinischen Landtagsfraktionen gegangen.
Die Protestnote wird an die Pressevertreter überreicht.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Einwohnerfragestunde und erläutert die Regularien.

Ingolf Arndt
Herr Arndt möchte wissen, da die Stadt Träger vieler Kindereinrichtungen und Grundschulen sei, in denen nun Testpflicht bestehe, wer für die immensen Kosten aufkomme.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass diese nicht zu Lasten der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen gingen, sondern vom Sozialministerium getragen würden.

Herr Arndt kritisiert, dass das Steuergelder seien und möchte wissen, ob man sich dafür eingesetzt habe, dass die Gelder nicht verschwendet würden und ob man nicht finde, dass es zu viel sei.

Die Bürgermeisterin erwidert, dass für die Gesundheit der Kinder nichts zu viel sei.

TOP 6 Absichtserklärung zur Schaffung einer gemeinsam Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel in der EU-Förderperiode 2021-2027
Vorlage: 153/13/21

Beratungsergebnisse:
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (25.03.2021) – Anhörung Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.04.2021) – Anhörung (zurückgestellt wegen offener Fragen)
  - Der Ortschaftsrat möchte eine Abwägung, Vor- und Nachteile aufgezeigt bekommen.
  - Große LAG oder gemeinsame LAG mit Drömling und Klötze?
  - Wurden die WiSo- Partner in einem Partizipationsprozess einbezogen?
  - möglichst Klärung vor dem Stadtrat
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (mündliche Befragung) - Zustimmung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (06.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Ortschafstrat der Ortschaft Sachau (07.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (08.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (12.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (13.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (16.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen)
  - Stadträtin Rohrdiek stellt den Antrag die Beschlussvorlage zurückzustellen, um offene Fragen zu klären, der Abwägungsprozess müsse transparenter sein, daher sollten „alle“ an einen Tisch – abgelehnt (2 Ja; 4 Nein; 3 Enthaltungen)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)
  Frau Schumacher verweist auf ein Schreiben des Landrates, auch das Biosphärenreservat Drömling mit einzubeziehen. Dazu ist vorgesehen, die Beschlussvorlage in der Sitzung des Stadtrates am 19.04.2021 entsprechend zu ergänzen.

Der Stadtratsvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Schulze, Leader-Referent des Ministeriums für Finanzen. Dieser macht Ausführungen zu Leader. Dass Leader eine Methode sei,

alle mitzunehmen und eine Region von unten her zu entwickeln. Alle 7 Jahre gebe es eine Neufindung, wie auch jetzt. Federführend sei hier das Finanzministerium.
Die in der vorliegenden Beschlussvorlage dargestellte LAG, die an den Landkreis angepasst sei und das ILEK zugrunde habe, habe gute Erfolgschancen auf Zulassung.

Der Landrat, Herr Ziche, führt aus, dass im gesamten Kreis nur in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen vorab eine Leader- Infoveranstaltung durchgeführt worden sei.
Es bestünde speziell auch für Gardelegen Handlungsbedarf, da die Einheitsgemeinde in 3 verschiedenen LAGn aufgeteilt sei.
Eine LAG in der Gebietskulisse des Altmarkkreises sei insofern vorteilhaft, weil diese bereits homogen gewachsen sei, eine gute Zusammenarbeit zwischen Städten, Gemeinden und Kreis gegeben sei und das Kreisentwicklungskonzept kurz vor der Beschlussfassung stehe. Dieses sei Grundlage für die lokale Entwicklungsstrategie und für die Zulassung als LAG.

Fragen der Stadträte werden beantwortet.

Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen: „Einbeziehung des gesamten Gebiets des Biosphärenreservates Drömling auf der Seite des Landes Sachsen-Anhalt."

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ermächtigt mit Stimmenmehrheit die Bürgermeisterin, gegenüber dem Altmarkkreis Salzwedel die Absicht zur Schaffung einer gemeinsamen Lokalen Aktionsgruppe (LAG) auf dem Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel unter Einbeziehung des gesamten Gebiets des Biosphärenreservates Drömling auf der Seite des Landes Sachsen-Anhalt in der EU- Förderperiode 2021 -2027 zu erklären und eine entsprechende Absichtserklärung zu unterzeichnen.
Der Ergänzung des Beschlussvorschlages wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: 155/13/21

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 3 Nein) mit folgenden Anfragen:
  - Der Ortsbürgermeister bittet um einen Stellenplan für das Waldbad Zichtau, die Kosten im Personalbereich erscheinen sehr hoch.
  - Kann man das Waldbad alternativ auch ohne Schwimmmeister betreiben? Bitte um Auskunft bzw. Erklärung dazu! Ist es möglich das Waldbad ohne Schwimmmeister auf eigene Gefahr zu betreiben oder zu nutzen?
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (4 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (mündliche Befragung) - Zustimmung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (06.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (07.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (08.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (12.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Enthaltung)
  - Die Vorgehensweise der Stadtverwaltung im Fall des DGH in Berge wird von den Mitgliedern des Ortschaftsrates kritisiert, Wie verweisen nach wie vor auf zu hoch

angesetzte Kosten in den Planungsunterlagen des Wiederherstellungsprojektes und dem gegenüber, auf zu niedrig angesetzte Kosten in den Planungsunterlagen.

- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (13.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja) mit der Ergänzung
  - Abstimmung über die Tischvorlage (Antrag der Fraktion DIE LINKE.) – Zustimmung 5 Ja, 3 Nein; 1 Enthaltung mit der Ergänzung, dass die bezifferten 50 T€ im Antrag mit einem Sperrvermerk im Haushaltsplan eingestellt werden.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen)
  Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE. A/8/13/31 (TOP 12) zurückgezogen wurde. Dafür liegt der neue Antrag der Fraktion vom 07.04.2021 vor. Die Erstellung eines Konzeptes durch einen Externen würde ca. 50 T€ kosten. Die Verwaltung schlägt vor, in Eigenregie eine Übersicht auszuarbeiten, welche die Radwegeverbindungen, die sich in eigener Trägerschaft befinden herauszuarbeiten, um dann ein eigenes Radverkehrskonzept zu erstellen. Dafür sollen 50 T€ für die Erstellung eines Radwegekonzeptes eingestellt und mit einem Sperrvermerk im Haushaltsplan versehen werden.
  Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.
- Hauptausschuss
  - Abstimmung über den neuen Antrag der Fraktion DIE LINKE., ein Radverkehrskonzept für kommunale Straßen in Eigenregie zu erarbeiten, Fördermittel zu beantragen und 50 T€ in den Haushaltsplan einzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen sowie 5 T€ Eigenmittel einzuplanen – Zustimmung 10 Ja).
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage – Zustimmung 8 Ja; 2 Enthaltungen

Es herrscht Einigkeit, mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. so zu verfahren, wie im Hauptausschuss - ein Radverkehrskonzept für kommunale Straßen in Eigenregie zu erarbeiten, Fördermittel zu beantragen und 50 T€ in den Haushaltsplan einzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit der Ergänzung aus dem Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 8 Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen (Tourismuskonzept)
Vorlage: 154/13/21

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftrat der Ortschaft Wannefeld (25.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (abgelehnt 6 Nein; 1 Enthaltung) mit folgenden Hinweisen:
  - das Freibad wurde leider nicht erwähnt (allgemein hat man die Freibäder gänzlich außer Acht gelassen)
  - Ausarbeitung ist nicht realitätsnah
  - Betriebe und Unternehmen sollten gleichbehandelt werden
  - Im Konzept wurden leider vorrangig die Kernstadt Gardelegen und das

Grundzentrum Mieste berücksichtigt. Es sind nicht alle touristischen Ziele erwähnt worden.

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (01.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (06.04.2021) – Anhörung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (07.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (08.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (12.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja, 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (13.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja) mit folgenden Hinweisen und Anmerkungen:
  Der Altmarkrundkurs ist nicht vollständig befahrbar. Gerade in der Nähe von Seethen im Wald am achteckigen Stein ist er schlecht.
  Weiterhin wird die Einbeziehung „alten Heerstraße“ als landschaftlich reizvolle Verbindung von Gardelegen nach Stendal quer durch den Wald abseits der lauten Straßen empfohlen.
  Es sollte die Möglichkeit geprüft werden, auch in den Dörfern einfache Wohnmobilstellplätze einzurichten. In Seethen würde sich vielleicht der Sportplatz für kurze autarke Übernachtungen anbieten.
  Auch eine Besichtigungstour der Kirchen in der Altmark als Region mit der deutschlandweit höchsten Kirchendichte sollte touristisch vermarktet werden.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat Mieste (16.04.2021) – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja mit Anregungen aus der Sitzung der Fraktion der CDU/FDP:
  1. Es soll 2 x im Jahr über die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept im Sozial-, Jugend.-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss informiert werden.
  2. Vorschlag eines regelmäßigen Tourismus-Stammtisches mit allen Tourismus-Akteuren der Einheitsgemeinde, um kreative Leistungsträger einzubinden und Austausch unter den Akteuren zu gewährleisten.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja)
  Die Frage, was das Konzept kostet, soll zum Hauptausschuss beantwortet werden.
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja) mit den Anregungen aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

Der Stadtratsvorsitzende übergibt das Wort an Frau Stefanis, Leiterin des Büros „ift“ in Potsdam.

Frau Stefanis geht das Tourismuskonzept anhand einer Präsentation durch, macht detaillierte Ausführungen und beantwortet Fragen der Stadträte.
Es wird vorgeschlagen die Beschlussvorlage mit den Anregungen aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu beschließen:

1. Es soll 2 x im Jahr über die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept im Sozial-, Jugend.-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss informiert werden.
2. Vorschlag eines regelmäßigen Tourismus-Stammtisches mit allen Tourismus-Akteuren der Einheitsgemeinde, um kreative Leistungsträger einzubinden und Austausch unter den Akteuren zu gewährleisten.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Maßnahmen für die Weiterentwicklung touristischer Strukturen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen zu beschließen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kul-

tur- und Sportausschuss sind jährlich über die Umsetzung zu Informieren. Der Anregung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 156/13/21

Beratungsergebnisse:
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung 10 Ja)

Die Bürgermeisterin informiert, dass dem Jugendbeirat jährlich 2.900 Euro aus dem Haushalt der Einheitsgemeinde zur Verfügung stünden.

Gestellte Fragen der Stadträte werden beantwortet.

Jugendbeiratsmitglied, Herr Willatowski erhält auch das Wort.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP 10 Neuzuordnung der Einteilung der Trauerhallen nach Kategorien in Vorbereitung der Kalkulation der Nutzungsgebühren ab dem Jahr 2022
Vorlage: 157/13/21

Beratungsergebnisse:
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (23.03.2021) – Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen. Einwände bzw. Änderungswünsche gibt es nicht.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld (25.03.2021) – Anhörung Zustimmung (5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.03.2021) – Anhörung (abgelehnt 7 Nein) mit folgenden Hinweisen:
  - gegen die Erhöhung unter den genannten nicht vorhandenen Voraussetzungen und der mangelhaften Reinigung
  - gegen die Erhöhung ist beschämend, wenn Trauernde eine nicht gesäuberte Trauerhalle vorfinden

  - die Einteilung in die höchste Kategorie ist nicht gerechtfertigt. Zichtau hat nur 63 Sitzplätze, die Quadratmeterzahl wird gerade so erreicht.
  - dagegen, aufgrund fehlender Reinigungsarbeiten bei einem Trauerfall
  - ist absolut gegen eine Erhöhung, sämtliche Anschaffungen wurden in Eigenleistung angeschafft
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (30.03.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (01.04.2021) – Anhörung (abgelehnt 5 Nein) mit folgender Begründung: Die Trauerhalle wird nach Vorschlag der Verwaltung in eine Kategorie geordnet, deren Ausstattungsmerkmale nicht zu denen der Trauerhalle in Jeggau passen. Wesentlich ist hier der fehlende Stromanschluss zu bemerken.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (06.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (mündliche Befragung) – abgelehnt
  Es ist nicht ersichtlich, weshalb die Miesterhorster Trauerhalle in Kategorie 1 hoch-

gestuft werden sollte. Es wurde nicht angewandt, z. B. Sanierung oder Umbau. Einzig die Größe der Trauerhalle ist kein Grund.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (07.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (08.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (12.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
  - Ein Ortschaftsratsmitglied äußert Zweifel an der Richtigkeit der zugrunde gelegten Zahlen für die Einstufung der Trauerhalle in Laatzke und fordert eine Überprüfung.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (13.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.04.2021) – Anhörung (abgelehnt 4 Nein) mit dem Hinweisen
  - Brennstoffe bringen die Trauernden selbst mit und heizen auch selbst
  - Errichtung der Trauerhalle von den Dannefeldern in Eigenleistung in den 70-er Jahren
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (16.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Neuzuordnung der Einteilung der Trauerhallen nach Kategorien in Vorbereitung der Kalkulation der Nutzungsgebühren ab dem Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Ländlicher Wegebau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 158/13/21

Beratungsergebnisse:
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 3 Enthaltungen) mit der Änderung:
  - die Position 8 und die Position 3 zu tauschen (Zustimmung 5 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen)
  - Stadtrat Wiechmann bittet um Erläuterung, warum und wie der Rienbeckweg auf Position 3 gerutscht ist. Die Antwort des FB Baudienst-leistungen wird nachgereicht.
  - Stadträtin Rohrdiek bittet um eine darstellende Karte als Anlage durch den FB Baudienstleistungen
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (5 Ja; 1 Nein) mit folgender Änderung der Maßnahmen- und Prioritätenliste: Nr. 8 soll auf Pos. 2 rücken, alle anderen Positionen dann jeweils eine Position nach unten (Pos. 2 auf Pos. 3, Pos. 3 auf Pos. 4 usw.) – Der geänderten Liste wurde einstimmig zugestimmt (6 Ja)
- Hauptausschuss
  - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen) mit folgenden Änderungen:
  - Pos. 8 auf Pos. 2 verschieben, alle anderen jeweils nach unten (Zustimmung: 6 Ja; 3 Nein; 1 Enthaltung)
  - die neue Pos. 8 wird die neue Pos. 4 verschieben, alle anderen jeweils nach unten (Zustimmung 6 Ja; 2 Nein; 2 Enthaltungen)

Stadtrat Henke bekräftigt, dass seine Fraktion SPD/FFW/Südliche Altmark bei der Variante 3, dem Antrag aus dem Hauptausschuss, bleibe.

Auch Stadträtin Rohrdiek bittet darum, dieser Variante zuzustimmen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt die 3 Varianten aus den jeweiligen Ausschüssen abstimmen.

Variante 1 aus dem FWA – 2 Ja
Variante 2 aus dem BOA – 0 Ja
Variante 3 aus dem HA – mehrheitliche Zustimmung

TOP 12 Satzung - Ergänzungssatzung Dannefeld "Alter Hof"
Vorlage: 159/13/21

Beratungsergebnisse:
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (15.04.2021) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:
Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung - Ergänzungssatzung Dannefeld „Alter Hof“ mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Erstellung eines Leerstands-, Baulücken- und Baugrundstückskatasters
Vorlage: A/7/13/21

Beratungsergebnisse:
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
  Projektvorstellung auf die Tagesordnung der nächsten Beratungsfolge.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Der Antrag wurde für diese Sitzung zurückgezogen und auf die nächste Sitzungsschiene verschoben.
- Hauptausschuss - Der Antrag wurde für diese Sitzung zurückgezogen und auf die nächste Sitzungsschiene verschoben – Zustimmung (10 Ja)
  Vorgesehen ist, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten den Verbandsgemeindebürgermeister aus Arneburg-Goldbeck einzuladen, um über ein dortiges Projekt zu informieren.

Es wird sich darauf verständigt, wie auch schon zuvor in den Ausschüssen, dass man den Erfahrungsbericht der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck in der nächsten Sitzungsschiene anhören wolle.

TOP 14 Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des Sonderprogramms des Bundes "Stadt und Land" Fördermittel beantragt werden können, um den Alltagsradverkehr in unserer Einheitsgemeinde sicherer zu gestalten. ...
Vorlage: A/8/13/21

Beratungsergebnisse:
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Der Antrag wurde zurückgezogen und durch den Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 07.04.2021 ersetzt. Der neue Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde im Rahmen der Beschlussvorlage 155/13/21 mit beraten.
- Hauptausschuss - Der neue Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde im Rahmen der Beschlussvorlage 155/13/21 mit beraten.

Der Stadtratsvorsitzende gibt zur Kenntnis, dass der Antrag von der Fraktion DIE LINKE. bereits unter TOP 6 im Rahmen der Beschlussvorlage 155/13/21 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit beraten und beschlossen worden sei.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Der Stadtratsvorsitzende gibt bekannt, dass die AfD- Fraktion mit Schreiben vom 07.04.2021 mitgeteilt hat, dass es einen Wechsel im Fraktionsvorsitz zum 01.04.2021 gegeben habe. Vorsitzende der Fraktion sei nun Frau Stefanie Ahlfeld, sie löse Herrn Gunnar Itagaki ab.

Stadtrat Dutz bittet darum, dass sich der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten den desolaten Zustand der Otto-Nuschke-Straße anschaut. Diese sei dringend sanierungsbedürftig.

Eine Vor-Ort-Besichtigung werde erfolgen.

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Wiesel, informiert, dass für den Weteritzer Park ein Leader-Projekt beantragt sei. Derzeit werde die Machbarkeitsstudie erstellt, um Fördermittel für den Park erhalten zu können.

Stadtrat Läsecke fragt nach, ob es in der Sondernutzungserlaubnis für die Plakatierung einen Passus gebe, dass Plakate an Laternen nicht über der Kennzeichnung für Halbnachtschaltung gehangen werden dürfen. Diese seien ein Verkehrszeichen nach StVO. Ansonsten müsse dieses nachgeholt werden bzw. die Parteien vor der Plakatierung zur Landtagswahl darauf hingewiesen werden.

Frau Niebuhr, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, sichert eine Prüfung zu.

Stadträtin Rohrdiek freut sich, mitteilen zu können, dass der Ortschaftsrat Lindstedt im Rahmen des Quartiersmanagements einen Projektantrag gestellt und eine Fördermittelzusage für einen Filmdreh bekommen habe.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:
Nadine Kuhle

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen